



## JERSEY - (BAUMWOLL - MASCHENWARE)

### WASCHEN

a) Immer in der Waschmaschine, hell und dunkel Gefärbtes immer getrennt.

#### **Warum?**

Auf jedem gefärbten Baumwollstoff liegen überschüssige Farbstoffanteile. Diese müssen bei der ersten Wäsche herausgewaschen werden, sonst setzen sie sich wieder auf den Stoff. Es benötigt dazu viel Wasser und vor allem einen ständigen Wechsel dieses Wassers. Dies gelingt nur in der Waschmaschine optimal.

b) Mit der vorgeschriebenen Temperatur von 60° C, das heisst, lieber zu heiss als zu kalt.

#### **Warum?**

C ist die ideale Einfärbungs-Temperatur wo sich der überschüssige Farbstoff wahllos auf dem Baumwollstoff absetzt. Es entstehen dabei Flecken und Verfärbungen. Das Einlegen in kaltes oder handwarmes Wasser ist, entgegen herkömmlicher Meinung, für die Erstbehandlung von Buntwäsche nicht zu empfehlen. Je wärmer das Wasser aber ist, um so mehr ist es in Bewegung und lässt die Farbstoffe nicht zur Ruhe kommen. Es kann somit keine ungleichmässige Verfärbung auftreten.

c) Unbedingt einige Knöpfe oder die Reissverschlüsse der Duvetanzüge schliessen, damit diese sich nicht mit dem übrigen Wäschegut füllen und verziehen.

d) Nicht zu lange schleudern, Wäsche die nicht in den Tumbler kommt, am besten nur anschleudern.

### WASCHMITTEL

a) möglichst Feinwaschmittel verwenden, im letzten Spülgang die Zugabe eines Textilveredlers.

#### **Warum?**

Die Voll- und "Alltemperatur" Waschmittel enthalten optische Aufheller und Perborate (Bleichmittel). Diese beiden Chemikalien sind wohl nötig für die Weisswäsche, sind nicht nachteilig für die garnefärbten Damaste, bei bedruckten Jersey's jedoch würden die Farben stark verblassen, sind also verantwortlich für Veränderungen im Farbton.

b) Waschmittel sind sparsam zu dosieren, denn bei Überdosierung bleiben Waschmittelrückstände, die sich um die Faser legen. Unterdosierung hat Kalkablagerungen zur Folge, die das Material verhärten.

### STRECKEN UND TUMBLERN

a) Empfehlenswert ist die Maschenware nach dem Waschen in die Breite zu ziehen (Decken- oder Kissenbreite), oder so aufzuhängen, dass die Dehnung in der Breite ist.

b) Beim Tumbeln gilt: Lieber zu wenig als zu viel. Bei diesem Vorgang werden die Maschen breit gedrückt, dabei geht leider jede Maschenware ein. Um diesem natürlichen Vorgang entgegenzuwirken, sind unsere JERSEY mercerisiert (d.h. stabilisiert).

c) Nie ganz trocken tumblern. Bei Baumwolljerseys auf knapp "Schranktrocken" einstellen.